

ERGEBNISPROTOKOLL

Dorfentwicklung Marburg

AG: Mobilität und Versorgung

Sitzung der Arbeitsgruppe

ZUM PROTOKOLL

Datum der Erstellung	23.03.2019
Bearbeiter	Hermann Pappert

ORT UND ZEIT DER BESPRECHUNG

Besprechungsort	Mehrzweckhalle Cyriaxweimar
Besprechungsdatum	27.02.2019
Gesprächsbeginn	19.00
Gesprächsende	21.15

TEILNEHMER

<i>Auer, Böttner, Heit, Hokamp, Jung, Micheslsen, Pappert, Reckling, Tohl-Borsdorf, Tressel, Ueckermann, Zimmermann</i>

NR. TOP'S UND THEMEN

1	Protokoll
2	Radverkehrsplanung der Stadt
3	Tag der Mobilität
4	Gespräch des OBR Gisselberg mit Verantwortlichen des ÖPNV
5	Verschiedenes

ERGEBNISPROTOKOLL

Dorfentwicklung Marburg

NR.	TOP'S/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
1	Es gibt keine Einwände gegen das Protokoll des Treffens vom 23.01.2019		
2	Herr Reckling verweist auf den Workshop zum Radverkehrsplan der Stadt Marburg am 13.03. in der Stadthalle. Eingebettet in den ‚Green-City-Plan‘ sollen dabei Routen aus der Kernstadt zu den Behring-Nachfolgern, dem Klinikum und der neuen Bibliothek im Vordergrund stehen. Die dabei vorgesehene Anbindung der Behring-Nachfolger stimme allerdings nicht mit der von der Mobilitätsgruppe favorisierten überein. Unabhängig davon müsse es auch darum gehen, die von der Arbeitsgruppe gewünschten Verbindungen zwischen den Außenstadtteilen und von den Außenstadtteilen zu den ‚großen‘ Arbeitgebern zu realisieren.		
3	Hinweise zum Stand der Planung Allgemein: die Vorlage des Veranstaltungskonzepts und das Raumkonzept werden vorgestellt; viele der angefragten Händler, Organisationen und Initiativen haben ihre Teilnahme zugesagt, weitere Zusagen werden erwartet; für die Organisation vor Ort (Piscator-Haus) werden am 04.05. 2/3 Personen benötigt; die Werbung läuft über Flyer, Plakate (Vorankündigung durch Aushang in Dörfern/in Bussen), die Gremien (Ortsbeiräte), den HR, die OP; sie organisieren auch die Werbung vor Ort; die jeweils Verantwortlichen vor Ort stellen die Zahl der Teilnehmer /innen fest und fordern die T-Shirts an (spätestens 2 Wochen vor dem 04.05., Rückmeldungen in den Stadtteilen erfolgen durch entsprechende Abschnitte an den Flyern); die Werbung vor Ort soll sicherstellen, dass die Außenstadtteile gut vertreten sind, deshalb: wer nicht mit dem Rad kommen kann sollte andere Verkehrsmittel nutzen; der ADFC stellt Lastenräder zur Verfügung (evtl. Transport von Getränken); der ADFC bietet an, Räder zu kodieren (Realisierung noch unklar/ nur nach Anmeldung und bei Vorlage bestimmter Nachweise möglich), Hinweise und Rückmeldeabschnitt dazu evtl. auch am Flyer;		

ERGEBNISPROTOKOLL

Dorfentwicklung Marburg

NR.	TOP'S/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
	<p>Sternfahrt:</p> <p>die 5 ‚Haupttrouten‘ der ‚Sternfahrer‘, Treffpunkte, Abfahrtszeiten usw. werden jeweils über die Ortsvorsteher, Ortsbeiräte/ sonstige Verantwortliche festgelegt und weitergemeldet;</p> <p>die jeweiligen Abfahrtszeiten und das Aufeinandertreffen der Teilnehmer aus verschiedenen Ortsteilen werden jeweils vor Ort festgelegt/ mit den Nachbarorten abgesprochen und auf die Ankunft am Parkplatz Großsportfeld um 11.30 ausgerichtet;</p> <p>Begleitung durch die Ordnungspolizei ab der Stadtgrenze wird organisiert, wo nötig;</p> <p>es sollen verantwortliche Teilnehmer benannt werden, die am 04.05. bei Bedarf die Kommunikation zwischen den Radgruppen ermöglichen (Handynummern evtl. What’s App Gruppe);</p> <p>die Teilnehmer müssen vor Beginn der Fahrt über Folgendes informiert werden: die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko, es gibt keine Versicherung, Kinder und andere Menschen, die möglicherweise nicht sicher fahren, können nicht teilnehmen, das Fahrverhalten des Einzelnen muss sich an der/ an dem langsamsten Teilnehmer/in orientieren;</p> <p>Programm:</p> <p>die personelle Besetzung der Infostände zu Themen der ‚Dorfentwicklung‘ und der Gesprächsinseln (Radverkehr/ ÖPNV) durch Teilnehmer ‚der Dorfentwicklung‘ insbesondere der AG Mobilität muss noch abgesprochen werden;</p> <p>die inhaltliche Gestaltung der Infostände und Gesprächsinseln, insbesondere die Beiträge der Mobilitätsgruppe (Verkehrssicherheit in den Dörfern (?), Radstationen (?), Mindestanforderungen an den ÖPNV aus der Sicht der Außenstadtteile, auch Gestaltung von Haltestellen (?), durch die derzeitige Radwegeplanung vernachlässigt Routen wie etwa die Verbindungen zwischen den Stadtteilen (?), ...);</p>		
4	<p>Auf der Grundlage ihrer Umfrage zu den Erwartungen Gisselberger Bürger an den ÖPNV gab es ein Gespräch der Initiatoren der Umfrage mit je einem Vertretern der Stadtwerken (Hr. Rau), und des RMV (Hr. Haupt) sowie dem Verantwortlichen für die Linien im Kreis (Hrn. Jahnke aus Gladenbach). Die Mitglieder der AG aus Gisselberg berichten, dass die Gesprächspartner den Eindruck vermittelten, dass an den bestehenden Plänen nur schwer etwas zu ändern sei. Sie hätten weitgehend Veränderungen des Status Quo des ÖPNV in Gisselberg</p>		

ERGEBNISPROTOKOLL

Dorfentwicklung Marburg

NR.	TOP'S/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
	blockiert und nur in wenigen der konkret vorgelegten Änderungsvorschläge ein mögliches Entgegenkommen angedeutet.		
5	Inhalt der kommenden Sitzung soll die personelle Besetzung und die inhaltliche Ausgestaltung der Infostände und Diskussionsforen sein.		

Für das Protokoll | Datum: 31.03.2019

Name: Hermann Pappert

Verteiler

Mitglieder der Arbeitsgruppe, ...	per E-Mail
-----------------------------------	------------

Sollten Sie mit dem Inhalt dieses Protokolls nicht einverstanden sein und Korrekturwünsche haben, dann teilen Sie uns dies bitte bis 5 Werktagen nach Erhalt des Protokolls mit. Andernfalls gehen wir davon aus, dass Sie mit den inhaltlichen Angaben und ggf. vereinbarten Maßnahmen einverstanden sind.